

Übersicht der Unterrichtsvorhaben in katholischer und evangelischer Religionslehre am Brackweder Gymnasium

Jahr-gang	kath. Religionslehre	ev. Religionslehre
5	<p>UV1: „Miteinander leben und lernen: eine gute Gemeinschaft werden“</p> <p>UV2: „Die Bibel lesen – Begegnung mit einem besonderen Buch“</p> <p>UV3: „Krippe Weihnachtsmann und Lichterglanz – warum und wie Menschen Weihnachten feiern?“</p> <p>UV4: „Zwischen Zweifel und Zuversicht – Abraham und Sara mit Gott auf dem Weg“</p> <p>UV5: „Wer ist eigentlich Gott? Woher weiß man, dass es Gott gibt? – Nachdenken über Gott</p> <p>UV6: „Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen“</p>	<p>UV1: „Religiöse Rituale und persönlicher Glaube im Alltag: Woran glaube ich? Woran glauben andere?“</p> <p>UV2: „Die Bibel als Buch des Glaubens“</p> <p>UV3: „Religiöse Feste im Jahreskreis: Was feiern wir eigentlich an Weihnachten?“</p> <p>UV4: „Ist Gott da? Menschen erzählen von ihren Erfahrungen mit Gott“</p> <p>UV5: „Zwischen Zweifel und Zuversicht – Abraham und Sara mit Gott auf dem Weg“</p> <p>UV6: „Deutung der Welt als Schöpfung: Mensch und Welt als Schöpfung Gottes entdecken – Geschenk und Aufgabe“</p>
6	<p>UV1: „Was ist das für ein Mensch? - Jesus als Jude seiner Zeit“</p> <p>UV2: „Das Evangelium breitet sich aus“ – Die Anfänge der Kirche“</p> <p>UV3: „Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch?“</p> <p>UV4: „Wie andere ihren Glauben leben – Jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft“</p> <p>UV5: „Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen“</p>	<p>UV1: „Jesus und seine Zeit - Jesus erzählt in Gleichnissen von Gott – Von Gott kann man in Bildern sprechen“</p> <p>UV2: „Die Anfänge der Kirche als christliche Gemeinschaft“</p> <p>UV3: „Christen in unserem Land: Leben alle Christ:innen ihren Glauben gleich? Evangelisch sein, katholisch sein, orthodox sein“</p> <p>UV4: „Trialog: Wie wir in der Gesellschaft unseren Glauben leben“</p> <p>UV5: „Feste unterbrechen den Alltag. Die Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen“</p>

<p>7</p>	<p>UV1: „Wer bin ich? Wer will ich sein? Auseinandersetzung mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen“ UV2: „Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit“ (Bibelwissen AT) UV3: „Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen“ UV4: „Das kann doch nicht wahr sein?! – Wunder als Zeichen der Nähe Gottes“ UV5: „Der Welt den Rücken kehren? – Leben und Beten in klösterlichen Gemeinschaften“</p>	<p>UV1: „Woran kann ich mich orientieren? Von Vorbildern und ihren „Followern““ UV2: „Prophetischer Protest gegen Ungerechtigkeit“ (Bibelwissen AT) UV3: „Ich engagiere mich! Nächstenliebe und diakonisches Handeln der Kirche“ UV4: „Das kann doch nicht wahr sein?! – Wunder als Zeichen der Nähe Gottes“ UV5: „Das Gebet: Ausdruck der Beziehung zu Gott – Gebetsformen und Psalmen“ „Der Welt den Rücken kehren? – Leben in klösterlichen Gemeinschaften“ (In Kooperation mit kath. Religion)</p>
<p>8</p>	<p>UV1: „Zeit erwachsen zu werden: Sinnfragen, Beziehung, verantwortungsbewusst leben“ UV2: „Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung – Martin Luther und die Reformation“ UV3: „Gleichnisse – Jesu Erzählungen vom Reich Gottes“ UV4: „Religion in einer pluralen Gesellschaft: Sekten und religiöse Gemeinschaften – Heilsangebote“ UV5: „Faszinierende Fremdheit: hinduistische und buddhistische Tradition“</p>	<p>UV1: „Zeit erwachsen zu werden: Sinnfragen, Beziehung, verantwortungsbewusst leben“ Einstieg: Arbeitsethik? (siehe Berufswahlordner; Kooperation mit Politik und PP) UV2: „Bin ich richtig, so wie ich bin? Martin Luther: Rechtfertigung und Selbstannahme“ UV3: „Ist Hoffnung realistisch? Jesu Rede vom Reich Gottes“ UV4: „Wem kann ich vertrauen? Orientierung finden auf dem Markt der religiösen Angebote: Sekten, okkulte Praktiken - Heilsangebote“ UV5: „Faszinierende Fremdheit: hinduistische und buddhistische Tradition“</p>
<p>9</p>	<p>UV1: „Der Tod ist nicht mehr tödlich – Kreuz und Auferstehung Jesu“ UV2: „Abschied nehmen – Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod“ UV3: Arbeitsethik: „Wer bin ich? Wer will ich sein? Wie will ich leben?“</p>	<p>UV1: „Tod und Auferstehung Jesu – Jesus von Nazareth, der Christus“ UV2: „Abschied nehmen – Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod“ UV3: Arbeitsethik: „Wer bin ich? Wer will ich sein? Wie will ich leben?“</p>

	<p>UV4: „Schöne neue Welt – Menschen nach Maß?“</p> <p>UV5: „Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus“</p>	<p>UV4: „Schöne neue Welt – Menschen nach Maß?“</p> <p>UV5: „Im Namen der Wahrheit! Möglichkeiten des Umgangs mit Fundamentalismus in den Religionen</p>
10	<p>UV1: „Auf Gewalt verzichten – Die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?“</p> <p>UV2: „Arbeit ist das halbe Leben!“ – Auswertung des Betriebspraktikum</p> <p>UV3: „Zwischen Anpassung und Widerstand - Kirche im Nationalsozialismus“?</p> <p>UV4: „Das Gewissen – letzte Instanz. Verantwortung des Christen“</p> <p>UV5: „Gottesfrage – Zweifel sind erlaubt“</p> <p>UV6: „Begegnung auf Augenhöhe – Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens</p>	<p>UV1: „Gesellschaftliche Gerechtigkeitsvorstellungen in christlicher Perspektive: Die Bergpredigt</p> <p>UV2: „Arbeit ist das halbe Leben!“ – Auswertung des Betriebspraktikum</p> <p>UV3: „Anpassung oder Widerstand – Christinnen und Christen in den deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts“</p> <p>UV4: „Gottesfrage – Zweifel sind erlaubt – religiöse und naturwissenschaftliche Erkenntniswege“</p> <p>UV5: „Rückblick auf die Sek I“</p>